

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

20.11.2013 - 19:34 Uhr

Neuhäuser Lenz glaubt gegen Vechelde nicht an ein Wunder

In der Tischtennis-Bezirksoberliga der Männer erwartet der TTC Gifhorn II den SSV III zum Derby.

In der Tischtennis-Bezirksoberliga der Männer empfängt der TTC Gifhorn II den SSV Neuhaus III zum Derby. Da beide Mannschaften um den Klassenerhalt kämpfen, erwartet TTC-Sprecher Oliver Jungeblut eine interessante Partie.

SSV Neuhaus III – SV Arminia Vechelde (morgen, 20 Uhr, Reislinger Dreifeldhalle). Meisterschaftsfavorit Vechelde war bislang von keinem Gegner zu stoppen. Auch SSV-Sprecher Matthias Lenz glaubt nicht an ein Wunder. „Wir kennen Vechelde nicht, haben aber gehört, wie stark sie sein sollen. Man sieht es ja auch an den Ergebnissen. Wir hoffen daher, dass wir zumindest soweit mithalten können, dass wir nicht zu null verlieren“, sagt Lenz.

TTC Schwarz-Rot Gifhorn II – SSV Neuhaus III (Sa., 17 Uhr, Turnhalle der Außenstelle des Otto-Hahn-Gymnasiums). Nach 5:3 Punkten aus den vergangenen vier Spielen geht die TTC-Reserve mit gestärktem Selbstvertrauen in die Partie. Dennoch sieht TTC-Kapitän Jungeblut sein Team nicht in der Favoritenrolle: „Ich schätze Neuhaus als Aufsteiger ähnlich stark ein wie uns. Daher dürfte es ein spannendes Derby werden, in dem wir uns mindestens einen Punkt sichern wollen. Denn der Kampf um den Klassenerhalt ist noch lange nicht zu Ende.“

SV Germania Helmstedt – TTC Wahrenholz (Sa., 19 Uhr). Die routinierten Wahrenholzer erwarten beim Aufsteiger Helmstedt keine größeren Probleme. „Helmstedt hat bislang noch nicht überzeugt und ist Tabellenvorletzter. Wir sollten nicht den Fehler machen und sie unterschätzen, aber unter normalen Umständen müssten wir dort gewinnen“, sagt TTC-Kapitän Jens Wegmeyer.

Tischtennis Freunde Wolfsburg – VfB Peine II (Sa., 19 Uhr, Sporthalle

Brackstedt). Nach ihrer ersten Niederlage gegen Vechelde wollen die TTF nun wieder auf Erfolgskurs gehen. „Mit der Pleite gegen Vechelde hatten wir im Vorfeld gerechnet. Gegen alle anderen Mannschaften wollen wir aber auf jeden Fall gewinnen – also auch gegen Peine. Denn wir wollen Vize-Meister werden“, betont TTF-Sprecher Martin Maier.

SV Arminia Vechelde – TTC Schwarz-Rot Gifhorn II (So., 11 Uhr). Ähnlich wie Neuhaus hoffen auch die Gifhorer, der Höchststrafe entgehen zu können. Jungeblut: „Vechelde ist unheimlich stark besetzt, da können wir froh sein, wenn wir einen Punkt holen.“vk

<http://www.wolfsburger-nachrichten.de/sport/regionalsport/wolfsburg/neuhaeuser-lenz-glaubt-gegen-vechelde-nicht-an-ein-wunder-id1234797.html>